

Das Wahlpflichtfach AES

Im Dschungel der Abkürzungen

AES: Alltagskultur, Ernährung, Soziales (früher HTW oder MUM)

Unser Alltag ist komplex: Wir haben ein großes Angebot z.B. an Lebensmitteln, aber für welche sollen wir uns entscheiden? Manchmal sind Dinge auch widersprüchlich, z.B. Werbung – stimmt das auch? Wir möchten unseren Schülern in unserem Fach für die Entscheidungen, die sie im täglichen Leben treffen müssen, Kriterien an die Hand geben.

Organisation von AES

Ab Klasse 7, 4. Kernfach, 3-stündig, Unterricht findet im Klassenzimmer, in der Küche, in der Textilwerkstatt und an Lernorten außerhalb der Schule statt.

Es gibt Klassenarbeiten, praktische Arbeiten (z.B. Kochen, Werkstück, Werbefilm,...), Präsentationen,...

Handlungskompetenzen für die private Lebensführung

Die Bereiche (Ernährung, Konsum, Gesundheit, Lebensgestaltung und Lernen durch Engagement) aus unserem Fach sind untereinander vernetzt. Beispiel: Wie ich mich ernähre hat automatisch Auswirkungen auf meine Gesundheit und auf meinen Konsum, d.h. mein Einkaufsverhalten.

Ernährung (Was bedeutet gesunde Ernährung?)

Was steht denn da auf der Lebensmittelverpackung alles drauf? Wir beschäftigen uns damit, was in unserer Nahrung drin ist, also mit den Nährstoffen, Was passiert, wenn ich mich falsch ernähre? Woher unsere Lebensmittel kommen? ...

Kochpraxis: Wir sind ca. 6x im Schuljahr in der Küche. Das Ziel ist es, die Lust am Kochen zu wecken, Grundlagen zu vermitteln, Rezepte aus anderen Kulturen kennen zu lernen, sowie Mahlzeiten zu planen und zu bewerten.

Konsum (u.a. globale Zusammenhänge, Verbraucherschutz)

Ein wichtiger Bereich ist die Nachhaltigkeit. Da geht es unter anderem darum, dass bei der Produktion einer Ware (Textilien / Lebensmittel) umweltfreundlich gearbeitet wird. Außerdem werden Aspekte wie gerechte Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung thematisiert.

Weitere lebensnahe Themen sind z.B. das Wissen darüber, welche Rechte ich habe, wenn eine gekaufte Ware nicht in Ordnung ist, oder auch der Umgang mit Geld, und wie ich dabei den Überblick behalte.

Lebensgestaltung (u.a. Leben als zukünftige Erwachsene, Lebensmodelle, Freizeitgestaltung)

Beispiele: sind: Wie gehe ich mit Konflikten um? Wie entwickeln sich Kinder? Was ist auf dem Weg in die eigene Wohnung zu tun?

Nähpraxis: Umgang mit der Nähmaschine, Herstellung von Werkstücken bzw. Upcycling.

Gesundheit (Gesundheitsmanagement im Alltag)

Hier werden viele Fragen rund um das Thema Gesundheit behandelt. Was hält mich gesund? Was macht mich krank?

Lernen durch Engagement (Wie kann ich mich sozial engagieren?)

Wie kann ich mich z.B. im Schulleben, in einem Verein oder einer anderen Einrichtung einbringen? Projekte planen, durchführen und reflektieren.